

HockeyScout-Lehrgang in Braunschweig – ein voller Erfolg



Am vergangenen Wochenende fand in Niedersachsen beim Braunschweiger THC der 9. DHB HockeyScout-Lehrgang statt.

Unter der Leitung des niedersächsischen Breitensportreferenten Akki Giesecke, des langjährigen WHV Bildungsreferenten und Breitensport-Ausschussmitglied Gunolf Bach und der DHB Breitensportreferentin Maren Boyé wurden insgesamt 23 Teilnehmern theoretische und praktische Einheiten zum Thema HockeyScouts in Vereinen statt.

In den Praxiseinheiten wurden den Teilnehmern, die aus ganz Deutschland anreisten, erste Schritte beigebracht, Hockey in Schulen, bei AGs und für Schnupperkurse im Verein einzuführen. Dabei war es sowohl den Hockeyanfängern, als auch den erfahrenen Ligaspielern und –spielerinnen möglich, methodische und didaktische Hinweise mitzunehmen, um sie in Schule und Verein umzusetzen. Die rege Teilnahme bei den insgesamt 4 Praxiseinheiten brachte allen Anwesenden viel Spaß, auch wenn die Bad Kreuznacher Uhren in den Einheiten am Morgen scheinbar immer 10 Minuten nachgingen..

Die theoretischen Einheiten beinhalteten im Wesentlichen alle Themen rund um die Kooperation zwischen Verein und Schule. Akki Giesecke übernahm dabei die Erarbeitung der Grundlagen, welche für eine Zusammenarbeit zwischen Verein und Schule wichtig sind. Gunolf Bach setzte seinen Schwerpunkt auf den Bereich „Ganztagsschule und Hockey“. Zudem wurde von beiden das Thema „FSJ'ler für den Verein“ mit in das abwechslungsreiche Programm aufgenommen, bei dem zwei Lehrgangsteilnehmer, die selbst gerade ihr FSJ in einem Verein leisten, ihre Erfahrungen einbringen konnten.

Abschließend stellte Maren Boyé einen Leitfaden für Vereine und deren HockeyScouts vor, wie erfolgreiche Großveranstaltungen, wie beispielsweise die gewonnene ChampionsTrophy der Damen 2006 oder die gewonnene Weltmeisterschaft der Herren 2006 zur Mitgliedergewinnung nutzbar sind.

Die freien Zeiten zwischendurch und die Abende wurden gemeinsam zum informellen Austausch bei warmen Temperaturen auf dem schönen Clubgelände des BTHC genutzt. Die Clubgastronomie und die gute Organisation vor Ort durch Kaja Schrader sorgten insgesamt für einen netten Aufenthalt, bei dem die angehenden HockeyScouts eine Menge Erfahrungen und Informationen sammeln und mit in ihre Vereine nehmen konnten.

Im Ganzen also ein gelungener Lehrgang, so auch die einstimmige Meinung der Teilnehmer.

Ein weiterer Lehrgang in diesem Jahr soll im vierten Quartal in Nürnberg stattfinden. Ausrichter wird dort der Nürnberger HTC sein.

